

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

sauber aufgeräumt ist, denn er wird einen Herrn Jörger mitbringen, der übernachten und danach mit ihm nach Italien reisen will. Seinen Brüdern soll sie aber noch nichts von seiner Ankunft erzählen.( JAVS )

5.1.1575 Johann Albrecht von Sprinzenstein schreibt von Sprinzenstein an Wolf Jörger in Ottensheim und lädt ihn mit Wilhelm Jörger zu einem Besuch ( JAVS )

5.1.1575 Wilhelm Jörger in Ottensheim schreibt an Johann Albrecht in Sprinzenstein:

Er entschuldigt sich, dass er wegen Krankheit der Einladung nicht Folge leisten kann. Mit einem gezeichneten Krug trinkt er von ferne der ganzen Compagnia zu ( JAVS )

12.1.1575 Helmhart Jörger schreibt von Wien an Johann Albrecht von Sprinzenstein:

- Es tut ihm Leid, dass ihn Johann Albrecht nicht erreicht hat, weil er in Schlesien war. Er wünscht ihm für seine neue Reise nach Italien viel Glück.
- Er bittet ihn zu berichten, wie es um die bestellten Wappen zu dem Leder und die Majolica steht.
- Er wünscht auch dem Herrn Wolf, der mit Johann Albrecht reist, alles Gute.
- Da er eine Mühle mit zwei Steinen und einer Stampf bauen lassen will, bittet er Johann Albrecht um Zusendung eines Modells
- Das Wasserwerk hat er leider noch nicht bekommen. ( JAVS )